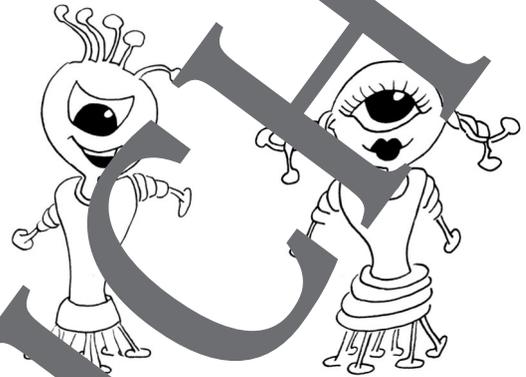


Liz and Lars, our friends from Mars – den Basisswortschatz der Grundschulzeit wiederholen

Kirsten Faßbender, Wiehl

Marsmännchen – die gibt es doch gar nicht, oder? Die Schüler lernen die englischen Bezeichnungen der Planeten unseres Sonnensystems und die zwei liebenswerten Marsmännchen Liz und Lars kennen, die den Kindern in mancherlei Hinsicht ähnlich sind. Es werden gleichzeitig verschiedene Wortschätze der gesamten Grundschulzeit wiederholt.



Liz and Lars live on Mars

Das Wichtigste auf einen Blick

<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Wortschatz der Grundschulzeit wiederholen (z. B. Hobbys, Schule, Körperteile, Landschaft, Zahlen, Farben) – die Namen der Planeten und des Sonnensystems auf Englisch kennenlernen <p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – kindgemäße fiktionale Texte verstehen und die wesentlichen Informationen entnehmen – Frage- und Antwortstrukturen anwenden können – die unterstützende Wirkung des Schriftbildes für den eigenen Leseprozess nutzen 	<p>Lerngruppe</p> <p>Klassen 2., 3. und 4. Lernjahr</p> <p>Dauer</p> <p>5 Unterrichtsstunden</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Der Grundwortschatz zu den Themen „Schule“, „Farben“, „Zahlen“ und „Körperteile“ sollte eingeführt sein</p> <p>Organisatorisches</p> <p>Das Thema „Sonnensystem“ kann fächerübergreifend im Sachunterricht durchgeführt werden.</p>
---	--

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Unser Sonnensystem

Bis vor wenigen Jahren zählte unser Sonnensystem noch neun Planeten (Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto). Im August 2006 jedoch beschloss die IAU (Internationale Astronomische Union), dass Pluto, der äußerste Planet, nicht mehr der beschlossenen Definition für Planeten des Sonnensystems entspricht.

Analog zum deutschen Merksatz „Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel“ kann der englische Merksatz „*My very educated mother just served us noodles*“ verwendet werden.

Marsmännchen in den Medien

In vielen Filmen und der zeitgenössischen Populärliteratur spielen Außerirdische, besonders die sogenannten „Marsmännchen“, eine tragende Rolle und werden als zentrales Thema immer wieder gern aufgegriffen. Die Forschungen in der Astronomie beschäftigen sich in den letzten Jahren schwerpunktmäßig mit der Suche nach Wasser und einfachen Lebensformen (Bakterien) auf dem Mars. Bisher ist der Mars aufgrund seiner guten Erreichbarkeit der einzige Planet unseres Sonnensystems, der im Jahr 1996 vor Ort mit einer auf einem Roboterfahrzeug namens „Sojourner“ montierten Kamera und Messstation erforscht werden konnte.

Wie Sie das Thema vermitteln können

Zunächst lernen die Schüler die englischen Begriffe für die Planeten unseres Sonnensystems kennen. Das Thema kann fächerübergreifend im Sachunterricht weitergeführt werden.

Es folgt die Überleitung mit der Vorstellung der Aliens Liz und Lars, die auf dem Mars leben. In den folgenden Übungen werden die Wortschätze zu den Themen „Schulfächer“, „Hobbys“, „Körperteile“, „Zahlen“ und „Farben“ aufgegriffen und mit den neuen Lerninhalten verknüpft. Zum Abschluss wird das Erlernete nochmals in einem Rollenspiel abgefragt.

Es wird ausschließlich das Simple Present verwendet, da es darum geht, was Liz und Lars bzw. die anderen Aliens im Alltag tun.

Welche weiteren Medien Sie einsetzen können

The Alien Kids: Alien Kids – so goes life on the planet Glumph. Audio-CD 2008.

Auf dieser CD finden sich zehn fetzige englische Songs über Aliens, z. B. wie sie ihre Burger mögen, wie man sie zu Freund geworden ist usw. Auch wenn Grundschulkinder bestimmt nicht alle Wörter der Lieder verstehen, können sie doch nach mehrmaligem Hören den eingängigen Melodien folgen und die Texte mit entsprechender Hilfestellung global verstehen.

Claire Freeman: Aliens love underpants. Simon & Schuster, UK 2009. ISBN 978-1847386885

Ein sehr schönes Kinderbilderbuch in englischer Sprache. Der Text ist in Reimform verfasst, wodurch es sich sehr gut zum Vorlesen und Im-Chor-Sprechen eignet. Die Zeichnungen der Unterhosen liebenden Aliens sind sehr ansprechend und motivierend.

Benny Blum Nr. 127: Weltall. Sterne und Planeten. Kinderleicht Wissen Verlag, Regensburg 2007.

Hier findet man sich Hintergrundinformationen und darüber hinaus spannende Erklärungen rund ums Weltall im netztauglichen Taschenformat, sehr kindgerecht aufbereitet. Benny Blu nimmt die Kinder mit ins Planetarium, findet spannende Dinge heraus und hat noch dazu Basteltipps. Wer die Möglichkeit zum fächerübergreifenden Unterricht hat, kann dieses Büchlein hervorragend einsetzen.

Verlaufsübersicht

1. und 2. Stunde: Liz and Lars live on Mars – Planetennamen und die Marsianer Liz und Lars kennenlernen

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Einstieg: Betrachten einer aufgemalten Sonne und der Erde; Äußern von Vermutungen Our solar system / Kennenlernen der Planeten unseres Sonnensystems Anhören der „Space Music“; Äußern von Assoziationen	Sitzhaltung vor der Tafel CD-Player, Track 1 auf CD „Englisch begegnen“ mit Ausgabe 47
M 2	Hello, we are aliens! / Betrachten der Bilder von den Märsmännchen und Lesen der Beschreibungstexte	
M 3	Here come Liz and Lars! / Hören des Textes vom Leben auf dem Mars; Bearbeiten von Fragen zum Text Abschluss: Besprechen der Ergebnisse	CD-Player; Track 5 auf CD
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler kennen die Planeten unseres Sonnensystems.		

3. Stunde: Liz and Lars at school – die Wortschätze zum Thema „Schulfächer“ und „Stundenplan“ wiederholen

Material	Verlauf	Checkliste
M 4	Einstieg: Sammeln von Schulfächern auf Englisch Let's go to school with Liz and Lars! / Bearbeiten des Stundenplans von Liz und Lars; Durchführen des Würfelspiels Abschluss: Anhören der „Space Music“	Tafelanschrieb Schüler in Paaren; je 1 Würfel pro Paar CD-Player, Track 4 auf CD
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler wiederholen den Grundwortschatz zum Thema „Schule“.		

4. Stunde: Other aliens and other planets inhabitants kennenlernen

Material	Verlauf	Checkliste
M 5	Einstieg: Hören und Mitsprechen des „Alien rhyme“	
M 6	Hi, we are aliens, too! / Anhören der Beschreibungstexte; Zuordnen von Texten und Bildern Zeichnen eines eigenen Aliens Abschluss: Präsentieren der eigenen Aliens	CD-Player, Track 6 auf CD
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler schulen ihr Leseverständnis und ihre Sprachkompetenz.		

5. Stunde: Are you a Martian expert? – Ein Würfelspiel rund um Liz und Lars

Material	Verlauf	Checkliste
M 7	<p>Einstieg: Hören von Aussagesätzen; beurteilen, ob diese richtig oder falsch sind</p> <p>All about Liz and Lars / Spielen eines Würfelspiels</p>	<p>Schüler in Kleingruppen je 1 Spielzeug pro Kind 1 Würfel pro Gruppe</p>
<p><i>Stundenziel:</i> Die Schüler wiederholen spielerisch die Inhalte der Unterrichtseinheit.</p>		

Wie Sie die Materialien einsetzen können

1. und 2. Stunde: Liz and Lars live on Mars – Planetennamen und die Marsianer Liz und Lars kennenlernen

Einstieg: Die Lehrkraft hat zuvor die Sonne an die Innenseite der Tafel gezeichnet und klappt diese nun auf. Die Schüler äußern sich dazu. Nun zeichnet die Lehrkraft in einiger Entfernung zur Sonne einen blauen Planeten und stellt den Kindern Fragen, z. B.:

What's that?

Do you know the name of that planet?

Why is it blue?

(Die Herkunft des Namens „blue planet“ wird erklärt: *There's a lot of water on the surface of our Earth. From outer space our Earth looks blue.*)

Die Lehrkraft zeigt die **Abbildung (M 1)** unseres Sonnensystems am OHP, weist mit dem Finger auf die jeweiligen Planeten und liest die Namen vor. Sie spricht sie deutlich aus, um die Unterschiede und Ähnlichkeiten zur deutschen Aussprache aufzuzeigen. Alle Planetennamen werden von den Kindern mehrfach im Chor nachgesprochen.

Die Lehrkraft stellt Fragen zum Sonnensystem, die die Kinder anhand von M 1 beantworten können, z. B.:

Which planet is the biggest?

Which planets are nearest to the Earth?

Nun wird „space“ **Musik** eingespielt (**Track 4 auf CD**). Die Schüler äußern danach ihre Assoziationen. Die Lehrkraft zeigt die **Bilder** von Liz und Lars (**M 2**), die Texte sind noch verdeckt. Die Schüler stellen Vermutungen an, wer dies sein könnte. Dann deckt die Lehrkraft die Texte auf und liest sie langsam und deutlich vor. Nun wird klar, dass es sich um Marsmännchen handelt.

Die Schüler hören den **Text** über das Leben von Liz und Lars auf dem Mars (**M 3, Track 5 auf CD**). Danach wird erklärt, wie viel die Kinder bereits verstanden haben. Daraufhin wird der Text nochmals angehört.

Die Kinder erhalten das **Arbeitsblatt (M 3)**. Der Text wird zunächst gemeinsam gelesen. Danach sollen die Kinder die Aufgaben allein lösen.

Differenzierung: Leistungsschwachen Kindern kann die Lehrkraft im Text die Signalwörter (das wiegend Nomen) unterstreichen, die ausreichen, um die Aufgaben zu bearbeiten.

Abschluss: Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen.

3. Stunde: Liz and Lars at school – die Wortschätze zu den Themen „Schulfächer“ und „Stundenplan“ wiederholen

Diese Stunde kann eingeschoben werden, um den Wortschatz zum Thema „Schule“ zu wiederholen.

Einstieg: Die Lehrkraft fragt die Schüler nach ihrem Stundenplan und nach den Fächern. Wenn sie es nicht auf Englisch können, dürfen sie die Fächer auf Deutsch aufzählen, die Lehrkraft nennt die entsprechenden englischen Begriffe. Es wird eine Sammlung an der Tafel erstellt.

Dann erzählt die Lehrkraft den Schülern, dass auch Liz und Lars in die Schule gehen.

Liz and Lars go to school, too.

They also have different subjects.

Let's have a look at their timetable!

Die Lehrkraft legt **M 4** als Folie auf und bespricht mit den Kindern die Fächer von Liz und Lars. Zum weiteren Verständnis kann sie den Kindern Fragen stellen:

What is lesson number one on Wednesday?

When is lunchtime?

When do Liz and Lars have music?

Daraufhin führen die Schüler in Paaren das Würfelspiel durch.

Differenzierung: Die Partner können als Zusatzaufgabe einen eigenen Stundenplan erstellen. Dazu tragen sie die Fächer auf Englisch in die leere Tabelle ein (als Hilfe dient die Wörtersammlung von der Tafel). Dann führen sie das Würfelspiel wie zuvor durch.

Abschluss: Die „Space Music“ (auf CD) wird nochmals gehört, die Schüler dürfen erzählen, wie ihnen das Würfelspiel gefallen hat.

4. Stunde: Other Aliens – andere Planetenbewohner kennenlernen

Einstieg: Die Lehrkraft liest die erste Strophe des „Alien Rhyme“ (**M 5**) vor und unterstützt dies mit Mimik und Gestik (die „flying saucer“ kann an die Tafel gemalt werden).

Bei der zweiten Strophe stoppt die Lehrkraft nach „is afraid of“ und schaut die Kinder fragend an. Die sollen nun ein neues Wort nennen, wovor ein Alien Angst haben könnte. Die Lehrkraft spricht dann die Strophe zu Ende. Auf diese Weise wird nun eine Strophe nach der anderen mit neuen Wörtern untergeleitet bis zum letzten Alien. Da die Struktur der Strophen immer gleich ist, können die Kinder schon mit der Zeit schon mitsprechen.

In der sich anschließenden Phase lernen die Schüler andere Aliens außer Liz und Lars kennen. Dazu hören sie den **Text (M 6, Track 5 auf CD)**. Zum besseren Verständnis legt die Lehrkraft die Abbildungen der Aliens als Folie auf und zeigt beim Anhören auf die jeweiligen Figuren.

Sie stellt den Kindern Fragen zu den verschiedenen Planetenbewohnern, z. B.:

Can you describe Zippie?

Where does Rob35827 come from?

What do all aliens from Uranus wear?

Danach erhalten die Schüler **M 6** und sollen die Bilder den Texten zuordnen. Ein vorbereitetes Lösungsblatt kann ausliegen.

Als Nächstes sollen die Kinder ihren eigenen Alien erfinden und malen.

Differenzierung: Leistungsstarke Schüler können ein paar Sätze zu ihrem Bild schreiben (z. B. „*My alien has got two heads and wears a long skirt.*“). Das entsprechende Vokabelmaterial zu den Themenfeldern (Körperteile, Kleidung usw.) sollte ihnen zur Verfügung gestellt werden, oder sie können es in einem Kinderwörterbuch nachschlagen.

Abschluss: Die Kinder zeigen ihre Aliens und sagen engl. ein paar Sätze dazu.

5. Stunde: Are you a Martian expert? – Ein Würfelspiel rund um Liz und Lars

Einstieg: Die Lehrkraft spricht ein paar Sätze, die zum Teil Fehler enthalten, z. B.:

Lars lives on Venus.

Liz likes maths best at school.

Die Kinder zeigen mit dem Daumen nach oben, wenn die Aussage richtig ist, und nach unten, wenn sie falsch ist.

Anschließend gehen die Schüler in Kleingruppen zu je zwei bis drei Spielern zusammen und können beim **Würfelspiel (M 7)** zeigen, dass sie nun „*Martian experts*“ sind.

Spielregeln: Jede Gruppe erhält einen aus dermappe kopierten **Spielplan (M 7)**, einen Würfel und eine Spielfigur pro Kind. Außerdem erhält jedes Team einen Satz **Fragekärtchen**.

Die Fragekarten werden überdeckt auf einen Stapel neben das Feld gelegt. Die Kinder würfeln und gehen mit ihrer Spielfigur die entsprechende Augenzahl vorwärts. Kommen sie auf ein Fragezeichen, so ziehen sie eine Karte. Ein anderes Kind liest die Frage vor. Antwortet das erste Kind richtig, darf es stehen bleiben, andernfalls es falsch, muss es die gewürfelte Anzahl Felder zurück. Außerdem gibt es einige *forward-* bzw. *back-*Felder. Wer zuerst im Ziel ist, hat gewonnen.

Materialübersicht

1. und 2. Stunde: Liz and Lars live on Mars – Planetennamen und die Marsianer Liz und Lars kennenlernen

M 1 Our solar system (Abbildung)

M 2 Hello, we are aliens! (Bilder)

M 3 Here come Liz and Lars! (Arbeitsblatt)

3. Stunde: Liz and Lars at school – die Wortschätze zu den Themen „Schulfächer“ und „Stundenplan“ wiederholen

M 4 Let's go to school with Liz and Lars! (Arbeitsblatt)

4. Stunde: Other aliens – andere Planetenbewohner kennenlernen

M 5 Alien rhyme (Text)

M 6 Hi, we are aliens, too! (Arbeitsblatt)

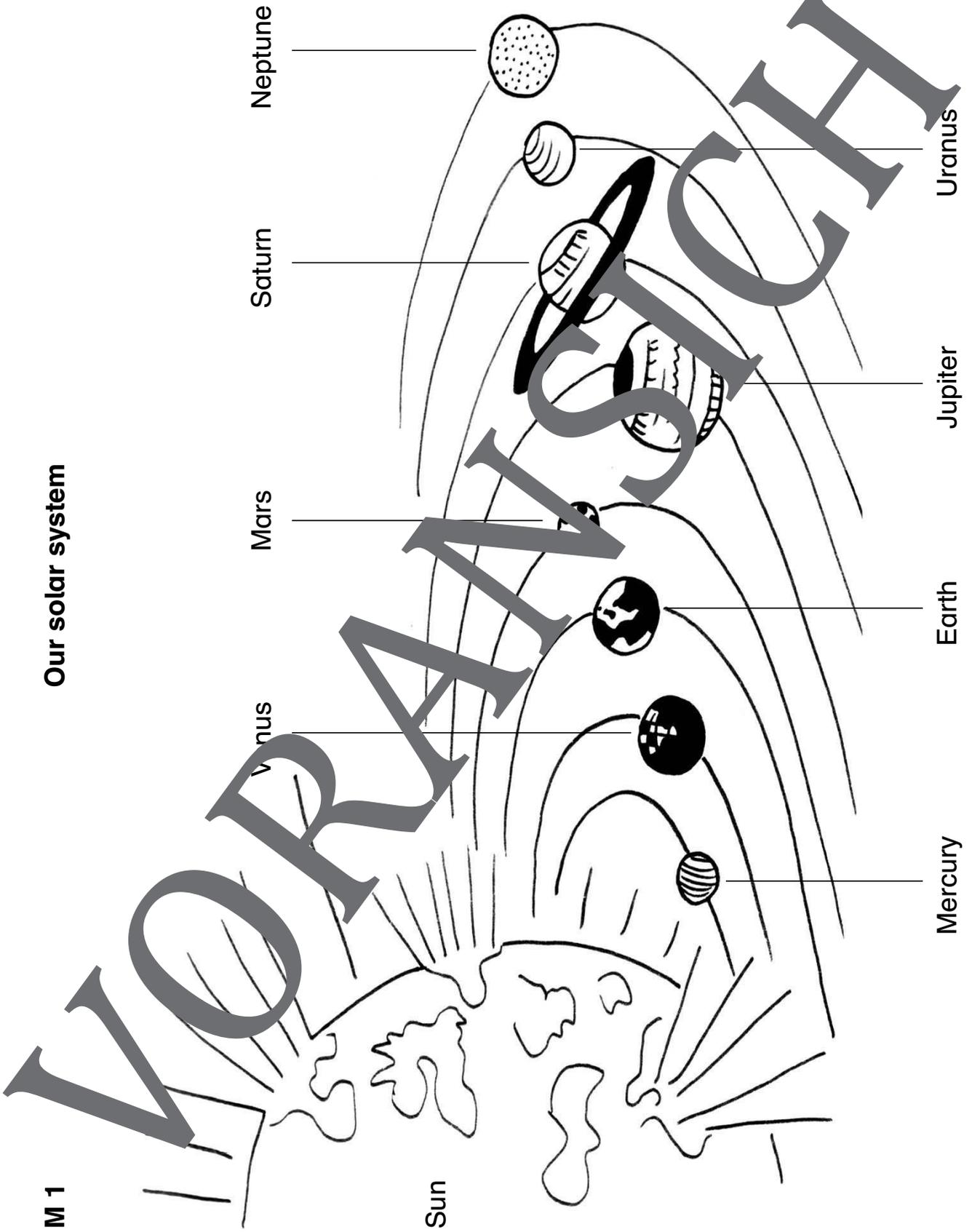
5. Stunde: Are you a Martian expert? – Ein Würfelspiel rund um Liz und Lars

M 7 All about Liz and Lars (Würfelspiel)

Zusätzlich benötigtes Material

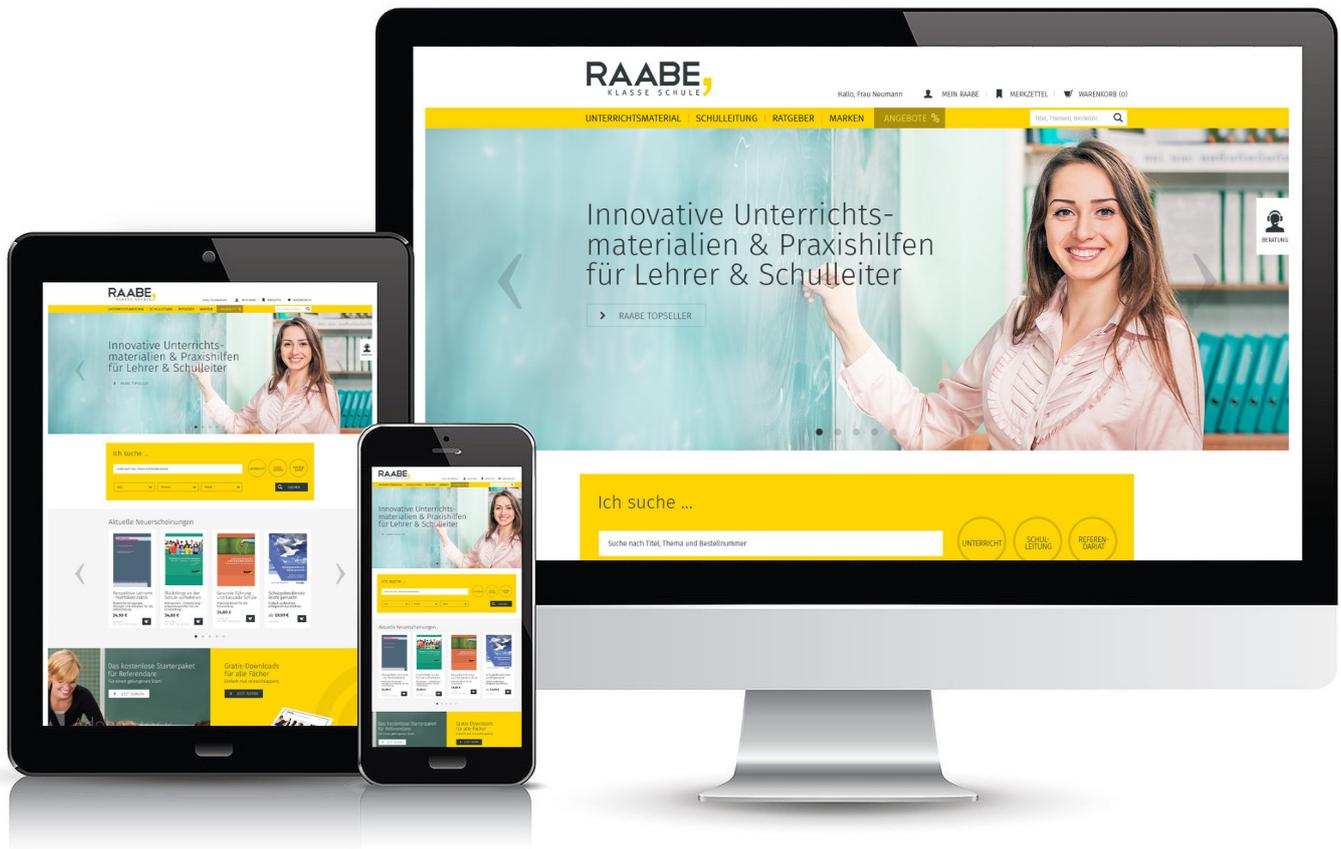
- CD-Player, CD „Englisch begegnen“ mit Ausgabe 4
- Würfel, Spielfiguren

Our solar system



M 1

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de